

Antrag auf einen Platz im Studierendenwohnheim

(bitte in Druckschrift ausfüllen)



Name: WAGNER Vorname: OLIVER
 männlich ☒ weiblich ☐ geboren am: 28.8.1993 in: FULDA
 Heimatanschrift: BRÜDER-GRIMM-STRASSE 119, 36037 FULDA
 E-Mail: OLIVER.WAGNER@STUD.UNI-FRANKFURT.DE
 Semesteranschrift: WIE HEIMATANSCHRIFT Tel./Handy: 0159 345987
 Hochschule: GOETHE-UNIVERSITÄT FRANKFURT Studienfach: BIOCHEMIE bisherige Semesterzahl: 4

Ich beantrage eine möblierte ☒ eine unmöblierte ☐ Wohneinheit frühestens zum: _____

Unterkunftsart:

Einzelzimmer bis 12 qm ☐Einzelzimmer größer 12 qm ☐Wohneinheit mit Küchenzeile ☐Einzelzimmer in Wohngruppen ☒

A Zimmer gesucht – und gefunden

1 Ein Zimmer im Studierendenwohnheim

39 a Lesen Sie den Antrag und hören Sie dann das Gespräch. Was ist richtig: a oder b? Kreuzen Sie an.

A 1 Wer hat ein Zimmer gefunden? a. ☐ Leon b. ☐ Oliver

39 b Hören Sie das Gespräch in 1a noch einmal. Was ist richtig: a oder b? Kreuzen Sie an.

a. ☐ Das Zimmer ist unmöbliert.b. ☐ Das Zimmer ist möbliert.a. ☐ Leon wohnt alleine.b. ☐ Leon wohnt zusammen mit anderen.

A 2 c Lesen Sie die Nachricht von Leon an Vera. Was ist richtig (r), was ist falsch (f)? Kreuzen Sie an.

„Studierendenwohnheim“: offizielle Bezeichnung;
 „Studentenwohnheim“: alte Bezeichnung, sehr häufig verwendet

1. Leon ist morgen in Frankfurt.
2. Leon hat jetzt ein Apartment.
3. Sein Zimmer ist in einem Studentenwohnheim.
4. Küche und Bad sind für alle.
5. Sein Zimmer ist sehr hell.
6. Leons Zimmer ist möbliert.

	r	f
1.	☐	☐
2.	☐	☐
3.	☐	☐
4.	☐	☐
5.	☐	☐
6.	☐	☐

Hi Vera,
 bin jetzt mit Oliver in Frankfurt. Du, ich nehme das Zimmer!!! ☺ Es ist in einer Wohngruppe in einem Studentenwohnheim: Es gibt vier Zimmer, eine Küche für alle und ein Bad. Mein Zimmer ist 12 qm groß und sehr hell, aber jetzt brauche ich noch Möbel: Einen Tisch und eine Kommode habe ich schon, aber ich brauche noch ein Bett, einen Schrank, einen Schreibtisch, zwei Stühle, ein Regal und eine Lampe. Die Möbel finde ich sicher gebraucht.
 LG Leon

d Wie wohnen Studenten in Ihrem Heimatland?
 Was glauben Sie?

bei ihren Eltern | mit einem Elternteil | zur Untermiete |
 in einer Wohngruppe | zusammen mit anderen |
 mit zwei Leuten in einem Zimmer | bei Verwandten |
 im Studierendenwohnheim | in einer Wohngemeinschaft |
 in einem Einzelzimmer | allein in einem Apartment | ...

888 e Ordnen Sie auf dem Pfeil an. Berichten Sie dann im Kurs.

0 _____ → 100
 niemand sehr wenige manche viele die meisten

Ich glaube, bei uns wohnen die meisten Studenten bei ihren Eltern oder mit einem Elternteil.

f Lesen Sie die Nachricht in 1c noch einmal. Was braucht Leon noch? Kreuzen Sie an.



2 Grammatik kompakt: Das Perfekt

a Ordnen Sie die Kurznachrichten.

Ok, dann bis bald mal, LG Vera ☐

Der Wohnheimtutor ist auch noch gekommen. Er heißt Julius. ☐

Er hilft bei Problemen im Wohnheim. Habe das gar nicht gewusst! Wir sind noch in eine Kneipe gegangen, haben die Freunde von Julius getroffen und Pizza gegessen. ☺
Muss jetzt los, LG Leon ☐

Sorry, war erst spät wieder zu Hause. Habe erst jetzt deine SMS gelesen. Bin doch gestern gleich mit Oliver nach Frankfurt gefahren und habe sogar schon die anderen Mitbewohner getroffen. Wir sind fast 6 Stunden geblieben. Wir haben in der Küche gegessen und lange geredet. Alle waren sehr nett.
LG Leon ☐

Echt? Cool! Und dann? ☐

Wohnheimtutor? Was macht der? ☐

Leon, wo warst du? Habe an euch gedacht!! LG V. ☐

b Markieren Sie alle Perfektformen von den Verben in den Kurznachrichten aus 2a.

c Schreiben Sie die Perfektformen aus 2a und die passenden Infinitive in die Tabelle und ergänzen Sie die Regeln.

ge-[...]-(e)t	ge-[meist Vokalwechsel]-en	ge-[Vokalwechsel]-(e)t
reden: habe geredet	fahren: bin gefahren	wissen: habe gewusst
	lesen: habe gelesen	
	essen: habe gegessen	

- Regelmäßige Verben: ____ + Stamm + -(e)t, z.B. sagen → ich habe gesagt; reden → ich habe _____.
- Unregelmäßige Verben: ge + (meist Vokalwechsel) + en.
- Gemischte Verben: ge + Vokalwechsel + (e)t, z.B. wissen → ich habe _____.

3 Wie war dein Wochenende?

Was haben Sie am Wochenende gemacht? Sammeln Sie. Berichten Sie dann im Kurs.



Wie war dein Wochenende?

Prima! Ich bin am Wochenende Rad gefahren und habe Freunde getroffen.
Das war sehr schön. Und du?

B Zimmer eingerichtet

1 Möbel gesucht

B 1a

aus + Material, z. B.:
aus Plastik
aus Metall
aus Holz

a Leon sucht jetzt Möbel. Lesen Sie die Anzeigen. Welche Anzeigen passen? Kreuzen Sie an.

Leon sucht ein Bett, einen Schrank aus Holz, einen Schreibtisch und ein Regal. Er will nicht so viel Geld ausgeben und sein Zimmer ist nicht sehr groß (12 qm).



Der Schreibtisch
zu groß und zu

1 Hochschrank

3 m breit, 2,55 m hoch,
schwarz
250,- €
0175 - 24574

2 Schreibtisch

Holz
1,20 × 0,90 m
30,- €
1069 / 48701 (ab 18.00)

3 Bett, Matratze (neu)

70 × 170 cm
60,- €
0176 - 82379

4 Schreibtisch

von 1765, Kirsche
2 m × 1,50 m
1200,- €
069 / 458744

5 Stühle,
auch einzeln,
10,- € / Stück
06917 - 2534

6 Bett

1,00 × 2,20 m,
keine Matratze
250,- €
069 / 69023

7 Regal

1,83 × 2,00 m
Metall
45,- €
10161 - 579007

8 Kleiderschrank

Kunststoff
1,00 × 2,00 × 0,60 m
80,- €
0154 / 34906

B 1b

b Wählen Sie zwei Anzeigen. Schreiben Sie auf einen Zettel: Warum passen die Anzeigen, warum nicht? Verwenden Sie die Redemittel. Vergleichen Sie mit Ihrem Partner / Ihrer Partnerin.

Anzeige ... passt / passt nicht, denn ... | ... ist preiswert | ... ist / sind billig | ... ist (nicht) aus Holz | ... hat (nicht) die richtige Größe (, aber ...) | ... ist zu groß / klein / hoch / niedrig / breit / schmal / teuer | ... ist nicht groß / klein / ... genug | ...

zu = nicht akzeptabel:
zu groß = nicht klein
genug

Der Hochschrank aus Anzeige 1 passt nicht, denn er ist zu groß. ...

B 2

c Leon möchte den Schreibtisch kaufen. Hören Sie das Telefongespräch und notieren Sie.

Schreibtisch abholen

Wann: Donnerstag, Uhr: _____

Wo: Frankfurt, _____

bei _____, im _____ Stock.

B 2

d Sie möchten Möbel kaufen. Spielen Sie Telefongespräche wie in 1c. Ein Partner / eine Partnerin hat Möbel, ein Partner / eine Partnerin sucht Möbel. Tauschen Sie auch die Rollen.

Möbelkäufer / Möbelkäuferin:

Guten Tag, mein Name ist ... | Ist ... noch da? | Wann kann ich ... abholen? | Kann ich ... am / um ... abholen? | Wie ist die Adresse? | Entschuldigung, können Sie ... noch einmal wiederholen? | Wie schreibt man das? | Danke, bis ...

Möbelverkäufer / Möbelverkäuferin:

Sie können ... kommen. | Ja, das geht. | Nein, das geht nicht. ... sind wir / bin ich nicht da. | Sie können aber am ... um ... kommen. | Bis ..., auf Wiederhören.

2 Was ist das Problem?

Leon chattet mit Julius. Lesen Sie: Was ist das Problem? Die Heizung ist _____ B 3

Leon: Hi Julius, du hast uns vergessen! Hab dich heute 3x angerufen, aber nicht erreicht. Die Heizung ist ausgefallen. Wir haben das ganze WE ohne Heizung verbracht und kein Fenster aufgemacht. ☹ LG Leon
Julius: Hallo Leon, oh! Hab erst jetzt eure Nachricht gesehen. Ich war unterwegs, ich habe meine Eltern besucht. Aber ich habe euch natürlich nicht vergessen! Was sagt denn der Hausmeister?
Leon: Wir haben ihn nicht erreicht. Er hat auch nicht zurückgerufen.
Julius: Ist er nicht im Haus?
Leon: Ich habe angeklopft und im ganzen Haus gesucht. Er war nicht da. Er hat auch keine Notiz hinterlassen. Was nun?
Julius: O.k., ich komme vorbei.
Leon: Uff! Danke!

3 Grammatik kompakt: Perfekt – trennbare / untrennbare Vorsilben

a Markieren Sie die Verben mit Vorsilben im Perfekt in 2.

b Schreiben Sie die Sätze mit den Verben aus 2 in die richtige Tabelle. Was fällt auf?
 Ergänzen Sie die Regel.

Perfekt: Verben mit trennbaren Vorsilben, z. B. an-, aus-, auf-, zurück- ...

	Position 2		Satzende
Ich	habe	dich heute mehrmals	angerufen.

Verben mit trennbaren Vorsilben (Präfixen):
 Präfix + „ge-“ + Verb + Endung [-(e)t oder -en].

Perfekt: Verben mit untrennbaren Vorsilben, z. B. er-, be-, ver-, hinter- ...

	Position 2		Satzende
			vergessen
Er	hat	keine Notiz	hinterlassen

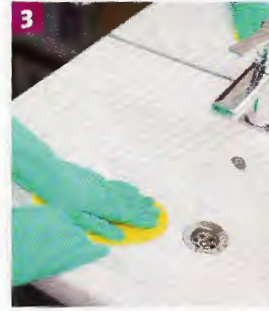
Verben mit untrennbaren Vorsilben haben im Perfekt kein _____.

4 Probleme im Studierendenwohnheim

Sie haben Probleme in Ihrer Wohneinheit. Schreiben Sie an Ihren Wohnheimtutor: Was ist passiert?
 Verwenden Sie mindestens 4 Formulierungen aus der Auswahl unten.

Warmwasser ausfallen | nicht zurückrufen | Notiz hinterlassen |
 Dusche nicht funktionieren | das ganze Wochenende nicht duschen |
 seit Tagen kein Fenster aufmachen | Hausmeister nicht erreichen |
 Reparaturservice anrufen | ...

Hallo Julius, wir haben ein Problem: Unser Warmwasser ist ausgefallen ...



C In der WG eingelebt

1 Leben in der WG: Haushalt allein? – Zusammen!



c1 a Welcher Ausdruck passt zu welchem Foto?

- | | |
|---|--|
| a. ☐ die Küche aufräumen | c. ☐ den Müll runterbringen |
| b. ☐ im Supermarkt einkaufen | d. ☐ das Bad putzen / wischen |



41 b Was muss Leon nächste Woche alles machen? Welches Foto passt?

Hören Sie die Sprachnotiz von Leon an Vera und kreuzen Sie an.

1. ☐ 2. ☐ 3. ☐ 4. ☐

c Lesen Sie den Putz- / Haushaltsplan in Leons WG. Welche Aufgaben muss er erledigen?

Wir machen den Haushalt zusammen:

- 1x in der Woche: in der Küche und im Bad nass wischen (Spiegel an der Wand inklusive).
- im Wohnzimmer aufräumen und staubsaugen (auch unter dem Sofa und zwischen den Regalen!).
- Mittwoch: Einkauf für WG (Liste hängt neben dem Kühlschrank).
- jeden Morgen: Restmüll runterbringen und neue Mülltüte nehmen (liegen hinter dem Eimer).
- jeden Abend Altglas runterbringen (Container stehen vor dem Haus).
- jeden Abend Herd kontrollieren, nichts auf der Herdplatte lassen.
- plus: Geschirrspüler einschalten und ausräumen (abwechselnd – auch Leon!!!)
- bei Fragen: Julius, unseren Wohnheimtutor, anrufen (Nummer hängt an der WG-Pinnwand).

Leon muss in der Küche und im Bad nass wischen ...



d Bilden Sie Gruppen. Jede Gruppe ist eine WG. Notieren Sie die Aufgaben in Ihrer WG (wie im Plan oben); jeder wählt zwei Aufgaben. Fragen Sie: Wer erledigt was? Berichten Sie anschließend im Kurs.

- | | |
|---|---|
| ☐ Kaufst du heute ein? | ☐ Bringst du heute den Müll runter? |
| ☒ Nein, ich habe keine Zeit. | ☒ Ja, das erledige ich gern! |

Antonio bringt heute den Müll runter
und räumt den Geschirrspüler aus.
Carla kontrolliert den Herd ...

2 Was ist wo?

Sehen Sie die Fotos rechts oben an und ordnen Sie zu.

neben dem Laptop | hinter dem Eimer | auf der Herdplatte | an der Pinnwand |
zwischen den Regalen | vor dem Haus | in der Tasche | unter dem Sofa



1. _____

2. _____

3. _____

4. _____



5. _____

6. _____

7. _____

8. _____

3 Grammatik kompakt: einen Ort angeben – Wo ist ...? Präpositionen mit Lokalangaben

Markieren Sie Präpositionen und die Nomen in 1c und ergänzen Sie die fehlenden Artikel.

... ist	auf / unter / an	dem Kühlschrank	der → dem
... liegt	neben / in	d Sofa	das → _____
... steht	vor / hinter	d Kommode	die → _____
... hängt	über / zwischen	den Regalen	die → den

C 2

in + dem = im
an + dem = am

4 Wo ist bloß ...?

a Leon ruft seine Mitbewohnerin Kristen an. Was ist passiert? Leon hat C 2

b Hören Sie das Gespräch in 4a noch einmal. Wo sucht Kristen? Kreuzen Sie an. C 2

unter dem Schreibtisch ☐	neben dem Mülleimer ☐	auf dem Kühlschrank ☐
im Regal ☐	hinter dem Fernseher ☐	vor dem Schrank ☐
zwischen den Zeitschriften ☐	unter dem Kissen ☐	

C 3-5

c Wo liegt er? _____

5 Was hast du im Kühlschrank?

a Notieren Sie drei Produkte, die Sie immer im Kühlschrank haben. Suchen Sie einen Partner. Fragen Sie, was die anderen im Kühlschrank haben. Machen Sie Notizen. C 3

○ Hast du Butter im Kühlschrank? ● Nein, ich habe keine Butter im Kühlschrank.

b Berichten Sie: Welches Gericht können Sie mit den Zutaten in Ihren Kühlschränken kochen? C 3

Wir haben Eier, Milch und Butter. Wir machen Omelette.

Mit Sprache handeln: Nachfragen

Entschuldigung, können Sie den Namen / die Adresse / ... noch einmal wiederholen?
Wie schreibt man das / Ihren Namen / ...?

Grammatik

Perfekt: unregelmäßige und gemischte Verben

	unregelmäßige Verben				gemischte Verben		sein	
ich	habe	getroffen	bin	gefahren	habe	gewusst	bin	gewesen
du	hast	gefunden	bist	geblieben	hast	gedacht	bist	gewesen
er/sie/es	hat	geschlafen	ist	gekommen	hat	gewusst	ist	gewesen
wir	haben	gelesen	sind	gegangen	haben	gedacht	sind	gewesen
ihr	habt	geholfen	seid	gelaufen	habt	gewusst	seid	gewesen
sie/Sie	haben	gesprochen	sind	gefahren	haben	gedacht	sind	gewesen

Bei „haben“ und „sein“
meist Präteritum statt
Perfekt!

„sitzen“: Perfekt mit
„haben“, aber Süd-
deutschland und CH:
Perfekt mit „sein“.

Perfekt: Verben mit trennbaren Vorsilben (z.B. an-, aus-, auf-, mit-, weg-, runter-, vorbei-, zurück-)

	Position 2		Satzende
Ich	habe	dich heute mehrmals	angerufen.
Du	hast	leider nicht	zurückgerufen.
Er	hat	den Antrag vom Studierendenwohnheim	ausgefüllt.
Wir	haben	Leon nach Frankfurt	mitgenommen.
Ihr	habt	den Müll noch nicht	runtergebracht.
Sie	sind	heute Morgen	weggefahren.
Am Sonntag	bin	ich erst um 11.00 Uhr	aufgestanden.

Perfekt: Verben mit untrennbaren Vorsilben (z.B. er-, be-, ver-, hinter-)

	Position 2		Satzende
Ich	habe	euch nicht	vergessen.
Du	hast	den Hausmeister nicht	erreicht.
Er	hat	keine Notiz	hinterlassen.
Wir	haben	unsere Eltern	besucht.

Lokale Angaben

Auf die Frage „Wo?“ antworten die Präpositionen mit Dativ. Man verwendet oft die Verben „stehen, sitzen, liegen, hängen“.

Wo ist / liegt das Buch?

Das Buch	ist	auf / unter / an	dem Tisch	(← der Tisch)
	liegt	neben / in	dem Sofa	(← das Sofa)
		vor / hinter	der Kommode	(← die Kommode)
		über / zwischen	den Regalen	(← die Regale, Pl.)